

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Gegenstand des Vertrages

(1) Die nachstehenden allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Rechtsgeschäfte von **Die Konzepter, Petra Hettenkofer, Kurzhuberstraße 15, 81825 München**, nachfolgend "Agentur" genannt, mit ihrem Vertragspartner, nachstehend "Kunde" genannt. Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden gelten nicht.

(2) Die Agentur erbringt Dienstleistungen aus den Bereichen Marketing und Public Relations im Internet und über klassische Medien. Die nähere Beschreibung der zu erbringenden Dienstleistungen ergibt sich aus den Projektverträgen, deren Anlagen und etwaigen Leistungsbeschreibungen der Agentur.

2. Vertragsbestandteile und Änderung des Vertrags

(1) Grundlage für die Agenturarbeit und Vertragsbestandteil ist neben dem Projektvertrag und seinen Anlagen das Briefing des Kunden. Wird das Briefing mündlich erteilt, erstellt die Agentur über den Inhalt des Briefings einen Kontaktbericht, der dem Kunden nach der Besprechung übergeben wird. Der Kontaktbericht wird Vertragsbestandteil, wenn der Kunde ihm nicht innerhalb von 7 Werktagen widerspricht.

(2) Die für die Erfüllung des Vertrages von Seiten der Agentur durchzuführenden Recherchen, Entwicklung von Konzepten und Ideen und Beratungsleistungen stellen zu vergütende Leistungen dar.

(3) Die Agentur und der Kunde befinden sich im Einvernehmen darüber, dass die von der Agentur durch die von ihr erbrachten Leistungen nicht die Herbeiführung eines bestimmten wirtschaftlichen Erfolges schuldet.

(4) Jede Änderung und / oder Ergänzung des Vertrages und/ oder seiner Bestandteile bedarf der Schriftform. Dadurch entstehende Mehrkosten hat der Kunde zu tragen.

(5) Ereignisse höherer Gewalt berechtigen die Agentur, die Veranstaltung bzw. das Projekt um die Dauer der Behinderung und einer angemessenen Anlaufzeit hinauszuschieben.

3. Vergütung

(1) Es gilt die im Vertrag vereinbarte Vergütung. Zahlungen sind, wenn der Vertrag nichts anderes bestimmt, innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung ohne jeden Abzug fällig. Bei Überschreitung der Zahlungstermine steht der Agentur ohne weitere Mahnung ein Anspruch auf Verzugszinsen in Höhe von 8 Prozentpunkten über dem jeweils geltenden Basiszinssatz zu. Das Recht zur Geltendmachung eines darüber hinausgehenden Schadens bleibt unberührt.

(2) Wenn der Kunde Aufträge, Arbeiten, Planungen und dergleichen ändert oder abbricht, bzw. die Voraussetzungen für die Leistungserstellung ändert, wird er der Agentur alle dadurch anfallenden Kosten ersetzen und die Agentur von allen Verbindlichkeiten gegenüber Dritten freistellen.

(3) Falls der Auftraggeber vor Beginn des Projektes vom Vertrag zurücktritt, kann die Agentur folgende Prozentsätze vom Honorar als Stornogebühr verlangen:

Bis 6 Monate vor Beginn des Auftrages bzw. der Veranstaltung 10 %; ab 6 Monate bis drei Monate vor Beginn des Auftrages bzw. Veranstaltung 25 %; ab 3 Monate bis drei Wochen vor Beginn des Auftrages bzw. Veranstaltung 50 %; ab 3 Wochen bis eine Woche vor Beginn des Auftrages bzw. Veranstaltung 80 %; ab 1 Woche vor Beginn des Auftrags bzw. Veranstaltung 100%.

(4) Alle zu zahlenden Beträge verstehen sich zuzüglich der gesetzlich gültigen Umsatzsteuer in der jeweils geltenden Höhe.

(5) Die Agentur behält sich vor, monatliche Zwischenabrechnungen für bereits erbrachte Leistungen in Rechnung zu stellen.

(6) Die Agentur behält sich vor, vor Beginn des Projekts eine Vorauszahlung des vereinbarten Honorars in einer Höhe von bis zu 50 Prozent in Rechnung zu stellen.

4. Pflichten des Kunden

(1) Der Kunde wird der Agentur im Sinne einer vertrauensvollen Zusammenarbeit alle für die Durchführung des Projekts benötigten Arbeitsunterlagen und

Informationen und sonstige wesentliche Daten zur streng vertraulichen Behandlung zur Verfügung stellen.

(2) Der Kunde wird im Zusammenhang mit diesem Projekt Auftragsvergaben an andere Dienstleister nur im Einvernehmen mit der Agentur erteilen.

5. Nutzungsrechte

(1) Der Kunde erwirbt mit der vollständigen Zahlung für die Dauer und im Umfang des Vertrages die Nutzungsrechte an allen von der Agentur im Rahmen dieses Auftrags gefertigten Arbeiten, soweit die Übertragung nach deutschem Recht oder den tatsächlichen Verhältnissen (besonders für Musik-, Film- und Fotorechte) möglich ist, für die Nutzung im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland.

(2) Die Agentur erbringt eine über die rein technische Arbeit hinausgehende geistig-kreative Gesamtleistung. Wenn der Kunde Agenturarbeiten außerhalb des Vertragsumfanges nutzt, wie:

- außerhalb des im Vertrag genannten Gebietes (räumliche Ausdehnung) und/ oder
- nach Beendigung des Vertrages (zeitliche Ausdehnung) und/ oder
- in abgeänderter, erweiterter oder umgestellter Form (inhaltliche Ausdehnung) und / oder
- durch Einsatz in anderen Medien bzw. Werbeträgern,

kann die Agentur hierfür ein angemessenes marktübliches Honorar verlangen.

(3) Für die Übertragung von Nutzungsrechten an von der Agentur erbrachten Leistungen an Dritte von Seiten des Kunden, ist die schriftliche Zustimmung der Agentur einzuholen.

(4) Die Agentur behält sich vor, die von ihr erbrachten urheberrechtlich geschützten Leistungen zum Zwecke der Eigenwerbung ohne Einschränkungen und zeitlich unbegrenzt zu nutzen.

6. Gewährleistung und Haftung der Agentur

(1) Das Risiko der rechtlichen Zulässigkeit der durchgeführten Projektmaßnahmen wird vom Kunden getragen. Das gilt insbesondere für den Fall, dass die Kommunikations- bzw. Werbemaßnahmen gegen die Vorschriften des Wettbewerbsrechts, des Urheberrechts und der speziellen Werberechtsgesetze verstoßen. Jedoch ist die Agentur verpflichtet, auf rechtliche Risiken hinzuweisen, sofern ihr diese bei der Vorbereitung bekannt werden. Der Kunde stellt die Agentur von Ansprüchen Dritter frei, wenn die Agentur auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden gehandelt hat, obwohl sie dem Kunden ihre Bedenken im Hinblick auf die Zulässigkeit der Werbemaßnahmen mitgeteilt hat.

(2) Erachtet die Agentur für die durchzuführenden Maßnahmen eine rechtliche Prüfung durch eine besonders sachkundige Person oder Institution für erforderlich, so trägt der Kunde nach Abstimmung die Kosten.

(3) In keinem Fall haftet die Agentur wegen der in den Kommunikations- bzw. Werbemaßnahmen enthaltenen Sachaussagen über Produkte und Leistungen des Kunden. Die Agentur haftet auch nicht für die patent-, urheber- und markenrechtliche Schutz- oder Eintragungsfähigkeit der im Rahmen des Vertrages gelieferten Ideen, Anregungen, Vorschläge, Konzeptionen, Entwürfe und Texte.

(4) Die Agentur haftet nur für Schäden, die sie oder ihre Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt haben.

(5) Der Höhe nach ist die Haftung der Agentur beschränkt auf die bei vergleichbaren Geschäften dieser Art typischen Schäden, die bei Vertragsschluss oder spätestens bei Begehung der Pflichtverletzung vorhersehbar waren, es sei denn, die Agentur haftet wegen Vorsatzes oder grober Fahrlässigkeit ihrer gesetzlichen Vertreter.

(6) Die Agentur haftet nicht für gesetzliche Richtlinien, die das Urheberrecht, die Impressumspflicht und Datenschutzhinweise auf von der Agentur erstellten Internetangebote betreffen, wenn diese nach Fertigstellung des Internetangebots durch gesetzliche Änderungen oder Rechtssprechung sowie rechtskräftige Urteile in Kraft getreten sind. Für die stetige Anpassung von Impressum und Datenschutzerklärung entsprechend der aktuellen rechtlichen Bestimmungen und aktuellen Rechtssprechung ist der Kunde selbst verantwortlich.

(7) Die von der Agentur erstellten Internetangebote nutzen die zum Zeitpunkt des Erstellungsdatums aktuelle Software. Für die stetige Aktualisierung der Software

ist der Kunde selbst verantwortlich. Er kann dazu die Dienste der Agentur gegen Honorar in Anspruch nehmen oder Dritte beauftragen. Kommt der Kunde der Aktualisierung der Software seines Internetangebots nicht nach und entsteht dadurch ein Schaden durch den Ausfall des Internetangebots oder daraus resultierende Kosten durch Geschäftsausfall oder Erneuerung des Internetangebots, zeichnet die Agentur nicht verantwortlich und übernimmt keinerlei Kosten.

7. Gema-Anmeldung, Künstlersozialabgabe

Die Agentur verpflichtet sich, alle Musikveranstaltungen bei der Gema anzumelden und die entsprechenden Gebühren abzuführen. Die Gema-Gebühren werden vom Kunden getragen und zu diesem Zweck in die Kostenaufstellung aufgenommen, die Vertragsbestandteil ist.

Der Kunde trägt die von der Agentur abzuführende Künstlersozialabgabe.

8. Leistungen Dritter

(1) Die Agentur behält sich vor, zur Erfüllung ihrer vertraglich festgelegten Leistungen, Dritte zur Unterstützung heranzuziehen. Diese stehen ausschließlich in vertraglicher Beziehung zur Agentur und werden von Seiten der Agentur zur Geheimhaltung entsprechend Ziffer 10 verpflichtet.

(2) Der Kunde verpflichtet sich, das Personal, das im Rahmen der Projektdurchführung von der Agentur eingesetzt wird, im Laufe der auf den Abschluss des Projekts folgenden 12 Monate ohne Mitwirkung der Agentur weder unmittelbar noch mittelbar zu beauftragen.

9. Foto-, Video- und Tonaufzeichnungen

Der Kunde trägt Sorge dafür, dass während einer Veranstaltung im Rahmen der vertraglich vereinbarten Leistungen Foto- und Videoaufnahmen sowie jede Art von Aufzeichnungen auf Bild- und Tonträgern zu gewerblichen Zwecken unterbleiben, es sei denn, dies wurde von der Agentur ausdrücklich schriftlich genehmigt.

10. Geheimhaltung und Datenschutz

(1) Die Agentur verpflichtet sich, alle Kenntnisse, die sie aufgrund dieses Auftrags erhält, insbesondere über Produkte, Pläne, Marktdaten, Herstellermethoden, Unterlagen und dergleichen, zeitlich unbeschränkt streng vertraulich zu behandeln und sowohl ihre Mitarbeiter, als auch von ihr herangezogene Dritte ebenfalls in gleicher Weise zu absolutem Stillschweigen zu verpflichten.

(2) Der Kunde ist damit einverstanden, dass Inhalte des Vertrages und im Rahmen dieses Vertrages erstellte Leistungen von der Agentur elektronisch gespeichert und verarbeitet werden. Beide Vertragsseiten verpflichten sich, keine elektronisch gespeicherten oder sonstigen Daten an Dritte, die nicht zur Erfüllung der Vertragspflichten herangezogen wurden, weiterzuleiten.

(3) Weitere Datenschutzbestimmungen und genauere Angaben zur Verarbeitung von Kundendaten nach DSGVO entnehmen Sie bitte der Webseite <https://die-konzepter.de/datenschutz>

11. Vertragsdauer, Kündigungsfristen

(1) Der Vertrag tritt mit seiner Unterzeichnung in Kraft. Er wird für die im Vertrag genannte Vertragslaufzeit abgeschlossen. Soweit der Vertrag für eine unbestimmte Zeit abgeschlossen wurde, kann er mit einer Frist von drei Monaten zum Monatsende gekündigt werden. Das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Die Kündigung bedarf der Schriftform.

(2) Ein wichtiger Grund zur Kündigung für die Agentur liegt insbesondere, aber nicht abschließend, dann vor, wenn der Kunde die zur Erfüllung der vertraglich festgelegten Leistungen seitens der Agentur notwendigen Informationen und wesentlichen Daten gemäß Ziffer 4 dieser Geschäftsbedingungen nicht zur Verfügung stellt.

12. Konventionalstrafe

Verstößt der Kunde gegen eine Bestimmung des abgeschlossenen Vertrages, hat er der Agentur eine Konventionalstrafe in Höhe der vereinbarten Vergütung zu zahlen. Die Geltendmachung weiterer Schadensersatzansprüche wird damit nicht ausgeschlossen.

13. Schlussbestimmungen

- (1) Der Kunde ist nicht berechtigt, seine Ansprüche aus dem Vertrag abzutreten.
- (2) Eine Aufrechnung oder die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts durch den Kunden ist nur mit anerkannten oder rechtskräftig festgestellten Gegenansprüchen zulässig.
- (3) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist München.

14. Alternative Streitbeilegung nach ODR-VO & VSBG

Die Agentur ist nicht bereit und nicht verpflichtet an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

München, 21. Januar 2018



Petra Hettenkofer

Die Konzepter
Petra Hettenkofer
Kurzhuberstraße 15
81825 München

Telefon +49 89.41 606 962

Mobil +49 172.4 080 837

E-Mail petra.hettenkofer@die-konzepter.de

Internet <https://die-konzepter.de>